

Fünfter und sechster Punkt aus dem zwischen den Brüdern Jakob Hannibal III. und Franz Wilhelm II. von Hohenems und den Untertanen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg betreffend den jährlichen Steuerschnitt geschlossenen Vertrag vom 9. April 1688.

Abschr. (B), GA S U80m – Pap. 1 Doppelblatt 41 / 30,5 cm – fol. 2r – Auszug aus dem am 9. April 1688 geschlossenen Vertrag zwischen den Brüdern Jakob Hannibal III. und Franz Wilhelm II. von Hohenems und den Untertanen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg betreffend den jährlichen Steuerschnitt – Eine vollständige Abschrift befindet sich im Liechtensteinischen Landesarchiv in Vaduz, Sig.: RA 74/154 – Eine weitere Abschrift des Vertrages liegt gedruckt vor im: Kaufvertrag der Herrschaft Schellenberg 1699, S. 133ff. (Beilage 15).

[fol. 2r] ¹ Aus dem recess¹ de anno 1688², ² 5^{ten} und 6^{ten} puncta.

³ Fünfftens, hat man die allerzeits verbündtliche zuesag dahin gethan, das, ⁴ wan über kurtz oder lang einige einquartierungen sich eraignen ⁵ solten, oftbesagte underthanen zwar ins künfftig zue ewigen ⁶ zeiten die soldaten, sye seyen zue pfert oder fueß, ins quartier ⁷ zue nemen und zue logiren, auch, da es die ordonantz oder ⁸ notwendigkeit also erfordern würde, mit hauß mans kost ⁹ und langem fueter zuversehen schuldig sein, herent gegen ¹⁰ aber, wan über vorgemelte ein logierung, haus mans kost ¹¹ und lang fuetter sonsten darauff- und darüber gehn würde, alß ¹² mit paga glatem fueter oder anderen allen, wie es namben haben ¹³ möge, solches alles gnädige herschafft, es betrefe gleichvil oder ¹⁴ wenig, allein leiden und ohne des underthanen schaden ab- ¹⁵ tragen und bezallen, nit weniger:

¹⁶ Sechstens, was vom Römischen reich, **Schwäbischen** craiß³ und ¹⁷ gräfflichen collegio bewiligt oder angelegt worden ist oder ins ¹⁸ künfftig werden würdt, es betreffe die miliz, **Speyrische** cammer ¹⁹ gericht⁴ unterhalt oder andere reichs-, crayß- und collegial ²⁰ beschwården, sye mögen namben haben wie sye wöllen, undt ²¹ seyen in oballegirten⁵ vertrag de anno aintausendt sechs- ²² hundert vierzehen¹⁴ deutlich begriffen oder nit, auch der ²³ darin vermelder steür gleich oder yberhäufft, alles allein ²⁴ tragen undt derentwegen die underthanen schadloß halten etc. etc.

¹ *Recess: Vergleich –* ² *Es handelt sich um den am 9. April 1688 geschlossenen Vertrag zwischen den Brüdern Jakob Hannibal III. und Franz Wilhelm II. von Hohenems und den Untertanen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg betreffend den jährlichen Steuerschnitt. Der Vertrag ist abgedruckt in: Kaufvertrag der Herrschaft Schellenberg 1699. Hg. vom Liechtenstein-Institut, bearbeitet von Claudius Gurt, Vaduz 1999, S. 133ff. –* ³ *Ordonnanz: Befehl, Anordnung –* ⁴ *Schwäbischer (Reichs-) Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg bzw. das nachmalige Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte* ⁵ *Speyerisches Reichskammergericht: höchstes Gericht des Deutschen Reiches mit Sitz*

1527-1689 in Speyer, Rheinland-Pfalz (D) – ⁶ allegieren: anführen – ⁷ Es handelt sich um den am 22. April 1614 zwischen Graf Kaspar von Hohenems und den Untertanen der Herrschaft Schellenberg geschlossenen Vertrag betreffend den jährlichen Steuerschnitt. Der Vertrag ist abgedruckt in: Kaufvertrag der Herrschaft Schellenberg 1699. Hg. vom Liechtenstein-Institut, bearbeitet von Claudius Gurt, Vaduz 1999, S. 130ff.

e-archiv.li